



SABINE PELZMANN
INTEGRATIVE ORGANISATIONSENTWICKLUNG



LEHRGANG

VERÄNDERUNGSPROZESSE
INTEGRATIV GESTALTEN

DAUER: 4 x 2 TAGE

Zielgruppe

- Führungskräfte, deren Aufgabe es ist, Veränderungsprozesse zu initiieren und zu gestalten
- MitarbeiterInnen, die dazu beitragen möchten, dass sich ihre Organisationen bzw. Organisationseinheiten nachhaltig weiterentwickeln
- ExpertInnen, deren Aufgabe es ist, Themenführerschaft für Spezialthemen im Unternehmen zu übernehmen
- PersonalentwicklerInnen

Nutzen

- Auseinandersetzung mit Integrativen und Systemischen Veränderungsmodellen
- Auseinandersetzung mit der Rolle als VeränderungsmanagerIn
- Lernen entlang von Case-Studies
- Auseinandersetzung mit aktuellen Veränderungsthemen der Organisation
- Auseinandersetzung mit den Dynamiken, Verhaltensmustern und defensiven Routinen im Rahmen von Veränderungsprozessen

Lernkonzept

Der Lehrgang beinhaltet 4 Module à 2 Tage und bei Bedarf gibt es für jeden Teilnehmer, jede Teilnehmerin Coachingeinheiten, um die eigen Rolle als VeränderungsmanagerIn zu reflektieren.

Das Lernen passiert entlang von Case-Studies aus der Organisationsentwicklung.

Modul 1: Führen in Veränderung

- Die Rollen des Veränderungsmanagers, der Veränderungsmanagerin
- Spannungsdreieck des Veränderungsmanagers, der Veränderungsmanagerin
- Umgang mit dem Anspruch an sich selbst
- Auftragsklärung
- Entwicklungsphasen von Organisationen
- Mehrebenenmodell und Mehrperspektivität
- Gestaltungselemente der Vorprojektphase

Modul 2: Prozessgestaltung und Wandel

- Modelle von Veränderungen
- Projektarchitekturen von Veränderungsprozessen
- Wachstums- und Schrumpfungprozesse
- Ko-Kreativität und prozessuale Diagnostik
- Change-Tools
- Typische Reaktionen betroffener MitarbeiterInnen bzw. StakeholderInnen
- Woran Veränderungsprojekte scheitern?

Modul 3: Widerstände und Krisen meistern

- Triggersituationen für und Instrumentalisierung von VeränderungsmanagerIn
- Umgang mit Widerständen und Krisen in Veränderungsprozessen
- Grundlagen von Gruppendynamik
- Loyalität und Ethik als VeränderungsmanagerIn
- Spiegelungs-, Projektions- und Übertragungsphänomene
- Die Verführungen der Veränderung

Modul 4: Königsdisziplin Kulturveränderung

- Umgang mit multiplen Veränderungsprozessen
- Kulturanalyse und Kulturentwicklung
- Abgrenzung von Kulturentwicklung und Organisationsentwicklung
- Umgang mit Abhängigkeiten/Interdependenzen in Organisationen und Umfeldern
- Konzepte der lernenden Organisation
- Neuere Konzepte agiler Organisationsformen/Holokratie als Unternehmenskonzept

Lehrgangsabschluss

Der Lehrgang wird mit einem Zertifikat abgeschlossen.

Kosten

Bei bis zu 12 TeilnehmerInnen (1 Berater/Modul): 16 000 Euro excl. USt. und excl. Reisekosten

Bei bis zu 24 TeilnehmerInnen (2 Berater/Modul): 30 000 Euro excl. USt. und excl. Reisekosten

Für die Maßschneidung des Programms verrechnen wir die Beratungssätze von 2 000 Euro/8 Stunden.

Allfällige Coachingeinheiten sind darin nicht inkludiert.

Die Manufaktur für Integrative Unternehmensentwicklung

Die Manufaktur für Integrative Unternehmensentwicklung wird gebildet aus den zwei Einzelunternehmen von Sabine Pelzmann und Martin Prangl und definiert sich durch maßgeschneiderte Integrative Beratungs- und Entwicklungsprojekte.

Die Manufaktur bietet Integrative Unternehmensentwicklung an und wird laufend aktualisiert durch die Integrative Unternehmensentwicklungsweiterbildung und die Durchführung von Integrativen und kokreativen Unternehmensentwicklungsprojekten.

Profile



Dipl.-Ing. Sabine Pelzmann, MSc MBA

- geboren 1966 in Klagenfurt
- 2 Töchter

Sabine Pelzmann ist Führungsexpertin, Unternehmensberaterin, Supervisorin (ÖVS) und Lehrbeauftragte und leitet die Sabine Pelzmann Integrative Unternehmensentwicklung in Graz. Lehrsupervisorin für angehende Supervisorinnen, Coaches und Organisationsberater. Sie ist beruflich tätig in Österreich, Dänemark, Schweiz und Italien.

Arbeitsschwerpunkte als Beraterin

- Begleitung von Einzelpersonen, Teams und Organisationen bei Veränderungs- und Entwicklungsprozessen
- Frauen in Führungspositionen
- Führungskräftecoaching und –supervision
- Design und Durchführung von Corporate Leadershipprogrammen
- Begleitung von Unternehmensentwicklungsprozessen in Profit-, Non Profit-, Verwaltungs- und Expertenorganisationen

Basis ihrer Beratungsarbeit ist der Integrative, systemische Ansatz, wertschätzende Akzeptanz als Grundhaltung und Ergebnisorientierung. Durch ihre naturwissenschaftlich-wirtschaftliche und Integrative Supervisionsausbildung kann sie immer wieder interdisziplinäre Brücken bauen. Denken in Gesamtzusammenhängen, interdisziplinär und branchenübergreifend prägen ihre Arbeit als Unternehmensberaterin und Coach.



Mag. Martin Prangl, MSc

- geboren 1964 in Neudorf/Mur, Steiermark
- 2 Söhne, 1 Tochter, 1 Enkelsohn

Martin Prangl ist Experte für prozessorientierte Unternehmensentwicklung und Führungskräfteausbildung, Unternehmensberater, Supervisor und Coach sowie Dipl. psychosozialer Berater („Lebensberater“ und langjähriger Ausbilder in diesem Bereich).

Begründer einer Beratungseinrichtung für arbeitssuchende Jugendliche und deren Geschäftsführer von 1988 bis 1998, weiters Mitbegründer einer sozioökonomischen Modewerkstatt für arbeitslose NäherInnen. Langjährige Erfahrung in Sucht- und Drogenberatung sowie betrieblicher Suchtprävention und Gesundheitsförderung (als spezifische Form von Unternehmensentwicklung).

Arbeitsschwerpunkte als Berater

- Design und Begleitung von Unternehmensentwicklungsprozessen
- Teamentwicklung, Konfliktmanagement, Workshopmoderationen
- Führungskräfteentwicklung samt „Talent-Pools“, Coaching und Supervision
- Technologieaffine Industrie- und Engineeringunternehmen
- Einrichtungen des Gesundheits- und Bildungswesens
- Beratungsorientierte Verwaltungseinrichtungen/Körperschaften öffentlichen Rechts

Basis seiner Beratungsarbeit ist der Integrative Ansatz mit systemisch-soziologischem und mehrperspektivisch-kokreativem Fokus. Der Mensch als bio-psycho-soziales Wesen in seinem ökologischen und politischen Umfeld sowie Unternehmen in ihren pluralen, dynamischen, teils fragmentierten Umgebungen und globalen Aktionsradien bilden seine besonderen Interessenschwerpunkte.